

# **Dresdner**

## **Sezession:**

Am 1. September erfuhr die Galerie Nord einen Besitzerwechsel. Vorher als städtische Einrichtung für bildende Künstler und -gruppen bekannt, ist sie seit Herbst Domizil des Dresdner Sezession '89 e.V. 23 Künstlerinnen und Kunstkritikerinnen treten dem Defizit anderer Galerien entgegen und versuchen über die gemeinsame künstlerische Arbeit hinaus, der Kunst der Frauen gebührende Geltung zu verschaffen. So sind die Ausstellungsräume ausschließlich den Arbeiten von Künstlerinnen vorbehalten, vorrangig den Dresdnerinnen, aber nicht ausschließlich. Im sechswöchigen Wechsel bietet die Galerie Raum für Ausstellungen, Installationen, kreative Aktionen und Veranstaltungen. Alle ausgestellten Arbeiten können käuflich erworben werden. Sezession '89 erhält die Galerie Nord aus eigener Kraft und mit vereinseigenen Mitteln. Fördermitglieder, hauptsächlich Sammler, unterstützen das Anliegen. „In der Kunst zählt Qualität. Es ist gleich, ob sie von Frauen oder von Männern gemacht wird“, ist die Meinung der Künstlerinnen. Als nächstes wird die Leipziger Fotografin Karin Wieckhorst Fotografien präsentieren, „Blick in die Gesichter - Frauenporträts“ und „Fremde - Asyl in Sachsen“. Ausstellungseröffnung ist am Sonnabend, dem 24. Oktober, 11 Uhr. Der Dresdner Sezession e.V. hat seinen Sitz auf der Leipziger Straße 54/56, Tel. 5 51 78. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr und Sa. 10 – 13 Uhr. Die Galerie ist mit der Straßenbahn 4, 5 bis Oschatzer Straße (Faunpalast) zu erreichen.

Eine Serie von KATRIN FIEDLER.